



Jeff Mills im Dienst der Menschen in Guatemala

Final Harvest Ministries, (A-0238), PO Box 669004, Miami-Springs, FL 33266-9004, USA Februar 2022

ERDBEBEN & VULKAN

Der Februar war sicherlich ein unvergesslicher Monat für alle, die hier in Guatemala leben. Zuerst wurde ich um 01.15 Uhr von Hundegebell geweckt, und stellt fest, dass es ein Erdbeben gab. Das ganze Haus zitterte und Gegenstände fielen aus den Regalen und Schubladen öffneten sich von selbst. Meine Tochter und mein Schwiegersohn kamen die Treppe runter gerannt und fanden mich immer noch im Bett! Wir sind so an Erdbeben gewöhnt und deshalb bin ich nicht aufgestanden. Als ich sie sah, wusste ich, dass es ernst war, und wir rannten (ich hüpfte) in den Garten. Später fand ich heraus, dass es eine Stärke von 6,8 war. Es gab Schäden an der Infrastruktur, einige Straßen brachen auf und einige Mauern fielen auf einige Autos, aber ich bin dankbar, dass es nur 3 Todesfälle durch Herzinfarkte gab und nicht mehr. Mein Haus hat Risse in einigen Wänden und muss von einem Ingenieur überprüft werden, um festzustellen, ob es sich um größere oder

kleinere Schäden handelt.



Gleich am nächsten Tag beschloss der Vulkan Fuego, der ein paar Kilometer hinter unserem Haus liegt, Flammen und Rauch hoch in den Himmel zu blasen. Dies geschah 6 Mal pro Stunde und jedes Mal fingen unsere Fenster zu klappen an. Ich bin an all dieses Drama gewöhnt! Ich erinnere mich an das Erdbeben vom 4. Februar 1976 mit einer Stärke von 7,2 mitten in der Nacht. Damals sind es gab über 130.000 Menschen gestorben und 25,000 Verletzte. Diese Datum vergesse ich nicht, da es an meinem Geburtstag passierte.



GEMEINDE

Seit dem Tod von Christa war ich nicht mehr im Gottesdiensten unsere Gemeinde, aber diesen Monat hatte ich das Gefühl, dass es an der Zeit ist, wieder bei meiner größeren Familie zu sein. Was für eine Freude ist es, den Herrn gemeinsam anzubeten! Ich fühle mich auch vom Herrn herausgefordert, auf Spanisch zu unterrichten. Christa und ich waren ein Team, also habe ich früher auf Englisch gepredigt und sie hat ins Spanische gedolmetscht. Ich fühle mich sicher, mit der Hilfe des Heiligen Geistes auf Spanisch zu unterrichten. Wir haben jetzt einen Abend pro Woche für Teenager und einen Abend für das Bibelstudium. Die Hausgruppen werden wieder aufgenommen, wenn das Virus im Land weniger wird.



COVID & KORRUPTION

Das Covid-Virus ist hier in Guatemala immer noch schlimm, mit bis zu 2.000 neue Fälle Menschen pro Tag, die sich damit anstecken. Obwohl es so schlimm ist, haben die Menschen genug davon, Masken zu tragen, und besonders viele Touristen laufen „maskenlos“ umher. Nur an Orten wie Banken, Krankenhäusern und Kliniken sehe ich, dass sie getragen werden. Ich glaube, die Regierung ist zu sehr damit beschäftigt, zu versuchen, den amtierenden Präsidenten wegen Korruption zu entfernen, um sich mit Masken zu befassen. Die Krankenhäuser leiden sehr, und in der Tageszeitung habe ich heute von zehn großen Krankenhäusern gelesen, die Medikamente nur für einen Monat haben. Wer operiert werden muss, muss die Medikamente erst einmal in der Apotheke vor Ort kaufen, auch die nötigen Instrumente! Bitte betet für die Menschen in Guatemala.

HÄUSER PROJEKT

Sicher erinnert Ihr Euch aus meinem letzten Rundbrief, dass es zwei Projekte gibt. Ein Haus ist für Ofelia, und wir warten seit Anfang Januar darauf, mit dem Bau beginnen zu können. Der letzte Besitzer hatte nicht seine gesamte Ausrüstung vom Grundstück entfernt. Er baut Särge und überall lagen Holzteile und standen Särge herum, sodass es für den Ingenieur unmöglich war, die Fläche für das Haus ausmessen zu lassen. Ich wollte keine rechtlichen Schritte einleiten, hatte aber das Gefühl, dass er mich ausnutzte und verschiedene Ausreden benutzte, um nicht ausziehen zu können. Zum Zeitpunkt meines Schreibens ist er bereits ausgezogen, und jetzt sehe ich ein paar weitere Probleme. Das Land ist nicht eben und mit Steinen und teilweise alten Fundamenten aufgefüllt. Es wird viel Graben und viele LKW-Ladungen und Kosten erfordern, um die ganze Erde zu entfernen und zu ebnen, aber wir vertrauen auf Gott, dass Er uns versorgen wird.

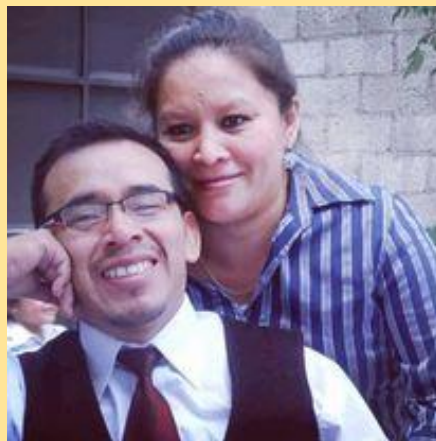
Das zweite Haus ist für Dora und Walter und die Arbeiten begannen am 21. Februar. Vielleicht erinnert Ihr Euch an die Größe dieses Hauses: 8 m x 3,6 m! Sie werden eine zweite Etage mit Schlafzimmern für ihre beiden Kinder bauen, und auf den Fotos seht Ihr, dass ihr aktuelles Dach nur aus Plastik besteht und bei Regen wird alles nass! Als Dora mir eine Skizze ihres Hauses zeigte, bemerkte ich, dass ihre Augen fast das Papier berührten! Ich habe ihr einen Termin beim Augenarzt besorgt und festgestellt, dass sie schlecht sieht. Mit dem Hilfsfonds, in den Ihr spendet, konnte ich ihr eine gute Brille kaufen, die in einer Woche fertig sein wird. Sie war so aufgeregt, dass sie einfach zusammenbrach und weinte.



Auf den Fotos können Sie die Kunststoffüberdachung sehen! Der Ofen wurde von meiner Tochter für Dora gekauft.

Wir brauchen noch Geld, um die beiden Häuser fertigzustellen und auch um ein weiteres kleines Haus zu erweitern, trotz dreier großer Spenden, die eingegangen sind. Die Preise für Zement und Stahl haben sich in einem Jahr fast verdoppelt. Ich werde Euch in den kommenden Monaten über beide Konstruktionen auf dem Laufenden halten. Bitte helft uns, diesen wunderbaren Menschen zu helfen, indem Ihr Eure Spende mit dem Stichwort „Häuser“ markiert. Ich danke Euch im Voraus.

GESUNDHEIT



Von meinen zwei Herzoperationen, bei denen zwei Stents eingesetzt wurden, habe ich mich recht gut erholt. Nach 35 Jahren als Christ lerne ich immer noch, ruhig zu bleiben, wenn mein Glaube von anderen auf die Probe gestellt wird! Pastor Juan Carlos steht wieder auf der Kanzel und sieht gut aus. Er ist Diabetiker und muss seine Blutwerte täglich beobachten und überprüfen. Danke für deine Gebete für uns beide.

GEBURTSTAG SEGEN

Mein 74. Geburtstag war am 4. Februar und ich habe mich nicht darauf gefreut! Aber meine Tochter Paula Antonia hatte sich anders entschieden! Am Nachmittag kamen mehrere Gäste und wir hatten viel Spaß zusammen und es gab viel Gelächter.



Auf dem dritten Foto sind Eugenia und ihre Töchter Desiree und Luisa zu sehen. Alle drei wurden im Laufe ihres Lebens zur "Miss Antigua" gekrönt. Eugenia ist die Besitzerin des Hotels, in dem wir unsere Gruppen unterbringen. Ich teile ihnen oft das Evangelium mit, aber sie scheinen sich zurückzuhalten!

GEBETE

1. Finanzen, um zwei kleine Häuser zu bauen.
2. Meine vollständige körperliche und geistige Heilung meines Herzens.
3. Mehr Seelen für das Reich Gottes
4. Vielen Dank für eure Gebete.



Mit viel Liebe und Segen in Jesus

Jeff Mills

Globe Europe Missionar



Powered by **PayPal**

Spenden an: **Globe Mission**

Evangelische
Kreditgenossenschaft e.G. Kassel
BLZ: 52060410. Konto: 4002253
IBAN: DE20520604100004002253
BIC: GENODEF1EK1
Vermerk J.Mills (14)

Address: Globe Mission e.V.
Güter Str 37, 46499 Hamminkeln
Tel: 0-2852-5086-0
Email: Office@globemission.de

Unsere Website:

[Home | Jeff & Christa Mills in Guatemala \(jimdosite.com\)](#) Ctrl & click

Meine email
JeffGMills@GMail.com

Spenden auch ueber PayPal: Click
<http://www.globemission.org/Jeff-und-Christa-Mills.html>